Nr. 15.

Rösselsprung.

			dir	schwei-	sie	le-	ne	der	Mäch-	ber		
			stern	die	gern	gend	te	Ue-	Ruh	Von		
Rau-	nend	ge	freund-	delft	oh-	See-	wohnt,	der	wo	scher,	Luft
nimmt,	ver-	nahn!	flü-	Sor-	so	fort	Und	nicht	schen	ruh-	un-
Sah-	schen-	A-	ber-	lich	wan-	den	Men-	ein	ten	und	li-
klär-	fil-	Nacht	de	ber	gend	le,	auf	Leid,	himm-	hier	los
die	Brünn-	ten	im	sel-	Er-	du	Ha-	Was	Au-	Ue-	ein
Licht	Ob	ge-	lein	E-	du	Lie-	du	ein	ihr	Bahn;	ge
Traum-	durch	wig-	die	sich	und	Im-	glimmt,	Wen-	still	Trost,	ber
keit;	Nicht	zu:	die	lich-	der	dei-	bes	delft	Ob	wacht,	die
			Leuch-	Blick	fort	Mond,	Fort	mer	nung	bet	
			in	ter	te	nem	Hoff-	es	wort	wan-	

Nr. 16.

Charade.

Mein Erstes ist ja nicht die Sonne,
Mein Zweites ist die Wahrheit nicht.
Drum geb' ich oft nur trügerische Wonne
Und stets ein ungewisses Licht.

Fr. Schleiermacher.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/331